

## Cod. tam. 400

## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. tam. 400
↳ alternativ	Bearbeitersignatur : 10400
Typ	Handschrift
Formtyp	Palmbblatt
Bearbeiter	Thomas Anzenhofer Eingabe: Claudia Weber
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHHDravidianMSBook_manuscript_00000265
erstellt am	2019-10-23T09:34:34.416Z
letzte Änderung	2022-02-27T10:39:48.199Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Tamil
Schrift	Tamil
Titel	
↳ wie in Hs.	de nirkaṅṭam vēlāyuta uṭaiyār makaṅ kaṟuppuṭaiyāṅ kaṅakku
↳ wie in Referenz	de [Rechenbuch für Kaṟuppuṭaiyāṅ]
Textanfang wie in Hs.	de Bl.1.r.Sp.1.1-4: nirkaṅṭam / vēlāyuta uṭaiyār makaṅ / kaṟuppuṭaiyāṅ / kaṅakku
Textende	de Bl.90.r.Sp.3.1-4: {rūpāy} 70 patiṅṅārai {mutal} ṅuhaca {mutal} taṟu... 4 / (ausgeritzt) / (ausgeritzt) / 25 {tēti} {varavu} ... {rūpāy} 15 i
Thematik	Dokumente/Urkunden
Inhalt	de Rechnungsbuch; Anzenhofer vermutet ein Kontokorrent-Buch; das wäre ein Schulden-Kredit-Konto eines Nicht-Ceṭṭiyār, laufendes Konto („Kontokorrent“) eines Nicht-Ceṭṭiyār (Konto mit quittierten Abhebungen, „erhalten“, und quittierten Einzahlungen – paṟruvaravuk kaṅakku). Die Lage des Ortes „Kṣakuṭi“ konnten weder Anzenhofer noch ich feststellen. Möglicherweise handelt es sich um Cakkuṭi (ein Panchayat) im Distrikt von Maturai. Wie in CT400 ist in CT405 der Geschäftspartner des Ortes Kṣakuṭi Herr Karuppuṭaiyāṅ. - uṭaiyār (Tamil Lexicon, vol. i, p. 401) n. < id. Hon. pl. 2. Title of certain castes of cultivators.
Gliederung / Faszikel	de Datierungen der Geschäftsvorgänge zwei Schwerpunkte: erste Hälfte der Hs.: etwa zwischen den Jahren Naḷa und Piṅkaḷa; zweite Hälfte: etwa zwischen den Jahren Tuṅmuki und Cārvari
Randvermerke / Glossen	de Blätter, recto, links: {ōm} civamay{am}

## Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Palmbblatt
↳ Zustand	de eher mittlerer Erhaltungszustand: Hs. ist wenig gealtert, hat aber einigen Wurmfraß
Blattzahl	de 90 Blatt, kein Deckblatt, paginiert
Blattformat	de 30,6-31,1 x 1,6-2,4 cm
Anmerkungen	de INVOKATION: - Lt. Tamil Lexicon (Vol. 3, p. 1446) lautet die Invokation eines Briefes, eines Dokumentes oder eines Buches bei den Tamil-Śaivas "civamayam". In den Marginalien vieler

	<p>Rechnungsbücher ist jedoch "civamaya" zu lesen. Dies entspräche der Sanskrit-Form "Śiva-maya".</p> <p>de ERWÄHNT E ORTE: Geschäftsbeziehungen des die Handschrift niederschreibenden Kaufmanns mit Personen in einem Ort namens „Kṣakuṭi“. Die Lage des Ortes „Kṣakuṭi“ konnten weder Anzenhofer noch ich feststellen. Möglicherweise handelt es sich um Cakkuṭi (ein Panchayat) im Distrikt von Maturai.</p> <p>de THEMA: Zum Komplex "Tamilische Rechnungsbücher" sind erklärende Aufsätze in Arbeit, die in naher Zukunft außerhalb dieser Datenbank erscheinen werden.</p>
Zeilenzahl	de 5-8 Zeilen
Spaltenzahl	de 3-4 Spalten
Schrift	
↳ Ausführung	de Schriftzeichen teilweise mit puḷḷi, Unterscheidung von langem e und o, ungeschwärzt